

Das Pfadijahr 2020 – 85 Jahr Jubiläum – (beinahe) ein grosser Erfolg

Liebe Biber, Wölfe, Pfadis, Pios und Eltern

Wie im Flug verging unser Jubiläumsjahr 2020. Trotz der unvorhergesehenen COVID-Krise haben wir zusammen tolle Momente erlebt und gemeinsam viel erreicht. Lasst uns all diese Erinnerungen und Erfahrungen in unseren Lebensrucksack packen, so dass sie uns noch lange erfreuen. Hier eine kurze Übersicht unserer diesjährigen Highlights:

“Pfadi Önzige integriert” am Jugendprojektwettbewerb 2020

Wir haben uns entschieden, mit unserem Projekt «Pfadi Önzige integriert» aus dem Jahr 2019 am Jugendprojektwettbewerb Kanton Solothurn teilzunehmen. Innert kürzester Zeit hat sich das Projekt viral verbreitet und wir konnten unglaubliche 4'510 Stimmen sammeln! Auch in der Solothurner Zeitung ist ein Artikel über unser Projekt verfasst worden. Sogar die Fachstelle “Diversität und Inklusion” der PBS (Pfadibewegung Schweiz) hat sich bei uns gemeldet. Die enorme Unterstützung und die vielen positiven Rückmeldungen haben uns überwältigt. Besten Dank noch einmal an alle, die uns auf irgendeiner Art unterstützt haben! Ein besonderer Dank geht auch an die “TätschmeisterInnen” Annalisa Berger v/o Malea, Michael Laffer v/o Metro und Mona M'Barki v/o Passoa (Pfadi Bipp-Wiedlisbach).

Unser Projekt hat die Jury überzeugt und wir haben eine Einladung für die Finale Veranstaltung vom 21. März erhalten. Diese musste jedoch aufgrund des Coronavirus auf den 9. Januar 2021 verschoben werden. Wir sind gespannt auf das Resultat.

Roverwache

Am 7. März hat der Piratenkapitän Marius Read das Leitungsteam zu einem Grundkurs in Navigation und Piraterie eingeladen. Im Schein des Lagerfeuers haben wir intensive Diskussionen zu den Pfadiwerten und unserer Beziehung zu der Pfadi geführt. Wir haben gegessen, gelacht, gesungen und uns auf eine ganz neue Art kennengelernt.

Die Tradition der Roverwache ist eine Standortbestimmung für Rover, ein besinnlicher Anlass an welchem darüber nachgedacht wird, was “WIR PFADI WOLLEN”.



Pfadi-Pause aufgrund der Corona-Krise (#homescouting)

Im Frühjahr 2020 überkam die Schweiz die Coronavirus-Pandemie. Diese machte auch nicht vor dem Pfadibetrieb Halt. Viele Anlässe unseres Jubiläumsjahres mussten daher abgesagt oder verschoben und die Aktivitäten pausiert werden. Doch wir gaben nicht klein bei und versuchten das Beste aus der Situation zu machen. Auf unseren Social Media Kanälen und auf der Webseite haben wir zur #Homescouting-Challenge aufgerufen. Wir haben viele kreative Einsendungen erhalten! Unsere Sieger Revero, Renato, Larix, Apollo und Lupo haben ein eigens angefertigtes Homescouting-Abzeichen für ihre Pfadihemden gewonnen. Herzliche Gratulation! Auch haben die Leitenden fleissig die Sommerlager weiter geplant und ein Projektteam, bestehend aus Leitenden, hat unsere Website umgestaltet. Ebenfalls hat das Leitungsteam die Zeit genutzt, um die Pfadiheime auf Vordermann zu bringen.

Sommerlager der Pfadistufe

Gemeinsam mit der Pfadi Zuchwil-Luterbach hat die Pfadistufe zwei Wochen im Zelt verbracht. Der Lagerplatz lag in Tenniken BL. Viel Sonnenschein begleitete die Lagerteilnehmenden, doch auch die eine oder andere "unschöne" Überraschung. So war es unsere Aufgabe die Erde von der Invasion der bösen Alien-Kartoffeln zu bewahren! Neben unserem Kampf gegen die Kartoffeln hatten wir jedoch auch genügend Zeit das Lagerleben zu geniessen. Neben der spassigen Wasserrutsche und den Sportolympiaden haben wir auch am Lagerfeuer viele unvergessliche Momente erlebt. Es wurde gesungen, gelacht, gewerwölfelt und das Pfadiversprechen abgelegt. Man munkelt, dass es im Wald einen Elch hatte ;)



Sommerlager der Wolfsstufe

Auch die Wolfsstufe machte sich auf ins Lager - es ging nach Spiez im Berner Oberland. In einem schönen Pfadiheim mit Blick auf den See haben 13 Wölfe, 5 Leitende und 3 Köche die Lagerwoche in vollen Zügen genossen. Auf einer malerischen Wanderung am Thunersee entlang haben wir eine magische Blume gesucht, welche uns dann von unserem Gastgeber Anakin von Tattonien entwendet wurde, um Fabelwesen wie Shrek und Esel für sein Skulpturen-Museum zu versteinern. Wir haben unzählige Abenteuer erlebt, wie zum Beispiel die Taufe, ein "stummes Abendessen", SingSongs am Lagerfeuer, eine Wasserschlacht oder als wir mit Shrek und Esel gelernt haben in Gebärdensprache zu kommunizieren.



Begegnungsfest (Lagerrückblick)

Leider musste das Begegnungsfest in diesem Jahr in einem geringeren Rahmen ausfallen. Nichtsdestotrotz haben wir gemeinsam in den Lagererinnerungen schwelgen können. Ach waren das zwei grossartige Lager diesen Sommer!

Übertritt

Am 22. August war für viele Wölfe ein ganz besonderer Tag. Sie wurden von den Wölfen in die höhere Altersstufe, den Pfadis, aufgezogen. Auf der Ravelle in luftiger Höhe durften sie eine Seilbahn passieren. Anschliessen wurde gebrätelt. Ein zVieri schmeckt nach so viel Action und mit einem so atemberaubenden Ausblick noch viel besser. Wir wünschen Loca, Ronja, Niragon, Paddington, Revero, Jaluo, Fuego, Aayla, Moskito und Balin eine tolle Zeit in der Pfadistufe mit vielen neuen Abenteuern!

An dieser Stelle nochmal ein riesen M-E-R-C-I an die Väter von Larix und Niragon, welche die Pfadistufe an diesem Samstag tatkräftig unterstützt haben!



Wiedereröffnung Biberstufe

Obwohl an der Biberstufenwiedereröffnung am 22. August nur zwei Kinder anwesend waren (mittlerweile besuchen mehr Kinder die Biberstufe), hatten alle Anwesenden viel Spass. Wir sind auf die beiden Biber Mauna und Sori getroffen, welche einen übellaunigen Dachs zum Spielen auffordern wollten - die Schnupperlinge merkten schnell, dass er hungrig war und bastelten ihm ein kleines Menü aus Naturgegenständen. Anschliessend verbrachten wir den Rest des Nachmittags mit lustigen Dachs- und Biberspielen.



Werbeaktivität

Trotz einigen Wolken, konnten wir am 29. August etliche neue Gesichter an unserer Werbeaktivität begrüssen. Die Wolfsstufe hat mit einem jungen Wolf verschiedene Mut-Spiele gespielt und den Jäger überzeugt, Botaniker zu werden. Die Pfadistufe hat vom Waldgeist Köbi einen Hilferuf per Brief erhalten. Sein heiliges Wasser wurde verschmutzt und damit schwand auch seine Kraft. Um ihm und somit auch dem Wald zu helfen, haben sich die Pfadis auf den Weg gemacht. In einem Geländespiel erspielten sie sich die Materialien für einen natürlichen Wasserfilter. Zum Glück konnten sie noch rechtzeitig das verschmutzte Wasser säubern und so den Waldgeist retten!

Leiterausflug

Am 3. Oktober machte sich das Leitungsteam auf nach Fribourg. Wir gönnten uns eine Partie Stadtgolf und entdeckten verborgene Plätze in der Stadt. Anschliessend an diese "sportliche" Aktivität stellten wir uns zwei Herausforderungen in den "Friescape"-Räumen. Während einer Stunde musste die eine Gruppe eine Bank ausrauben, während die andere Gruppe als russische Spione einen Safe mit geheimen Dokumenten knacken mussten. Beide Gruppen waren erfolgreich! Nach einem kleinen Apéro in der Stadt rundeten wir diesen Tag mit einem leckeren Nachtessen in einem Freiburger Restaurant ab.

Sponsorenlauf

Blachen, 1. Hilfe, Seile, Natur und Umwelt sowie Allgemeines waren die Posten am diesjährigen Sponsorenlauf vom 24. Oktober. Bei den jeweiligen Posten konnten die Kinder ihr Pfadiwissen unter Beweis stellen und so Punkte für ihr Team sammeln. Wir danken allen Teilnehmern für ihren Einsatz! Ihr habt eine tolle Leistung erbracht.

Wie ihr seht war das Pfadijahr 2020 trotz allem gespickt mit erlebnisreichen Anlässen. Nicht zu vergessen sind die ganzen Samstagnachmittage, an denen die Kinder gemeinsam mit den Leitenden viel gelacht, gespielt und auch das eine oder andere gelehrt haben. Wir danken für eure stetige Unterstützung und euer Vertrauen!

Voller Vorfriede schauen wir auf unseren Jahresabschluss. Gerne weisen wir euch auf unser Adventsfenster am 4. Dezember hin, welches ab 18:00 Uhr beim Pfadiheim zu bestaunen ist. In welcher Form die Waldweihnachten vom 12. Dezember stattfinden kann ist noch unklar.

Allzeit bereit!

S'Pfadi Oensingen Leitungsteam